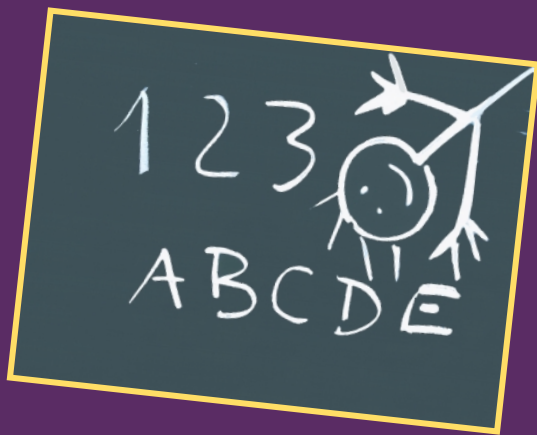


UNSERE

ASS

Januar 2013



Redaktion & Layout: Lilli Nonte

2013



Allen ein wunderschönes neues Jahr!

WITZIGES VON COLIN...



Prost Neujahr,
Frau Nonte!
Wie geht es
Ihnen?

Danke der
Nachfrage,
Colin. Ich habe
nur etwas
Muskelkater...

Da kann ich Sie
trösten: bis Sie
heiraten, wird der
Muskelkater weg
sein...

WITZIGES VON LEA...



Von dieser Schule hab
ich echt die Nase voll!
Ich werde wieder
zurück in den
Kindergarten gehen!

KURZ VOR DEN ZEUGNISSEN EIN PAAR ZEUGNISWITZE...

Kevin kommt am Zeugnistag nach Hause.
Fragt die Mutter: "Wo ist denn dein Zeugnis?"
"Ich hab's dem Max mitgegeben,
er wollte damit seine Eltern erschrecken!"



Kommt Jonas am letzten Schultag nach Hause:
"Papa, schau dir bitte mal dieses Zeugnis an.,,"

Vater: "Das ist ja ein fürchterliches Zeugnis!
Schämst du dich nicht dafür?"

Jonas: "Wieso ich?
Das habe ich auf dem Dachboden gefunden.
Es ist ein altes Zeugnis von dir."



Der Sohn des Fußballstars bringt stolz sein
Zeugnis nach Hause:
"Papa, mein Vertrag mit der dritten Klasse
wurde erfolgreich verlängert!"



Zeugnistag. Der Sohn von Zahnarzt Bohrmann kommt nach Hause.

"Na, Max", ruft der Vater, "wie schaut's denn aus?"

"Also", sagt Max, "es wird jetzt vielleicht ein ganz kleines bisschen weh tun ..."

Spagetti-Essen in Frau Wittes AG



Bild von der ASS

HIER EIN BILD VON ROSARIA IZZO UND PASCAL STASCH



Holocaustgedenktag

27. JANUAR

Jedes Jahr wird auf
der ganzen Welt
am 27. Januar
der Holocaust-
Gedenktag begangen

– so auch bei uns in
der Schule.



HOLOCAUSTGEDENKTAG IN UNSERER OBERSTUFE

Wir denken da an
die Menschen
jüdischen Glaubens,
die Hitler und die
Nazis in den Jahren
1933 bis 1945 haben
ermorden lassen.



...SO Z.B. DIE 15JÄHRIGE ANNE FRANK



Anne wurde 1929 in Frankfurt geboren. Ihre Eltern waren Otto und Edith Frank. Sie hatte eine 3 Jahre ältere Schwester – Margot.

FLUCHT

Als Hitler und die Nazis in Deutschland die Regierung übernahmen, machten sie jüdischen Menschen das Leben sehr schwer. Familie Frank floh nach Holland.



DIE NAZIS AUCH IN HOLLAND

Doch die Nazis überfielen
1940 auch Holland.



Herr Frank und sein
Geschäftspartner
Herr van Pels hatten in der
holländischen Hauptstadt
Amsterdam einen
Gewürzhandel aufgebaut.

VERSTECK

Hinter dieser Firma in der Prinzengracht gab es ein verstecktes Hinterhaus.



Dort versteckten sich die Familie Frank, die Familie van Pels und ein befreundeter Zahnarzt Herr Pfeffer.



IM VERSTECK:



OTTO FRANK



EDITH FRANK



AUGUSTE VAN PELS



HERMANN VAN PELS



MARGOT



ANNE

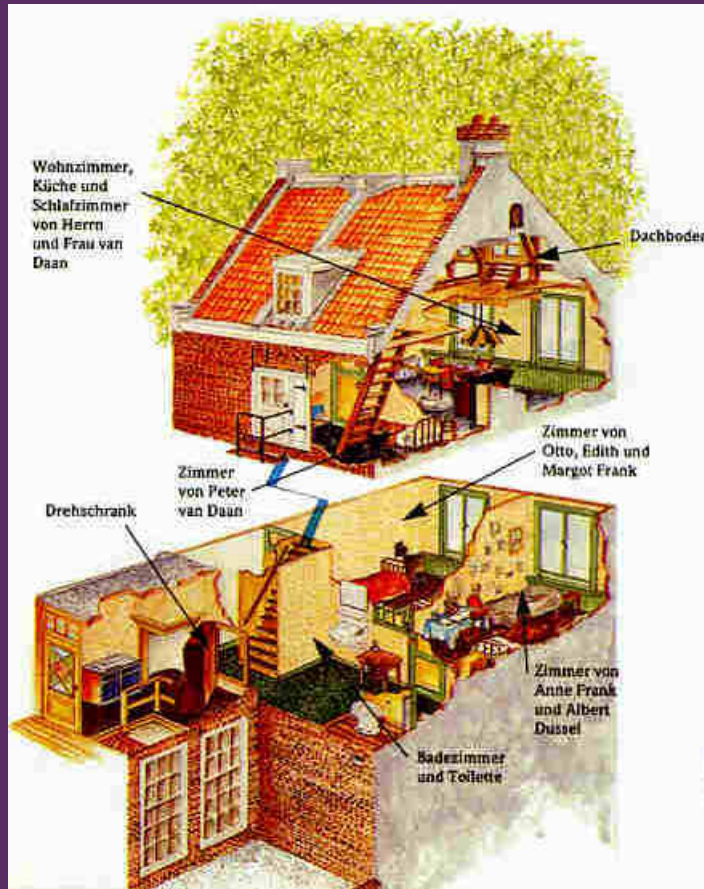


PETER



FRITZ PFEFFER

DAS HINTERHAUS



Diese 8 Menschen
lebten 2 Jahre lang
Tag und Nacht auf
engstem Raum
– sich auch auf die
Nerven gehend –
im Hinterhaus versteckt.

1944 wurden sie verraten.

VERRATEN UND VERSCHLEPPT

Sie wurden am
04.08.44 verschleppt
in das Durchgangslager
Westerbork in Holland.

Dann ging es in das
Konzentrationslager
Auschwitz.



VÖLLIG VERZWEIFELT

In Auschwitz wurden
Männer und Frauen
getrennt.
Alle bekamen alles
abgenommen.
Ihnen wurde eine
Nummer eingebrannt.
Ihnen wurden die Haare
geschoren.
Sie waren hungrig.
Und völlig verzweifelt.



KEINE HOFFNUNG



Später wurden sie in
wieder andere
Konzentrationslager
verschleppt.

Krank, hungrig und
tief verzweifelt.

SO ENDETE ES:

Auguste von Pels (54)
wurde mehrfach verschleppt
und starb am 09.04.45
im KZ Theresienstadt.

Hermann van Pels (46)
wurde im Oktober 1944
in Auschwitz vergast.

Peter van Pels (18)
starb am 05.05.45
im KZ Mauthausen
– 3 Tage vor der Befreiung
der Amerikaner.



SO ENDETE ES:



Edith Frank (44)
verhungerte am 06.01.45
in Auschwitz.



Margot (18) und Anne (15)
starben im März 1945 unter
übelsten Umständen im KZ
Bergen-Belsen an Typhus
und Unterernährung.

SO ENDETE ES:

Fritz Pfeffer starb
am 20.12.44 im KZ
Neuengamme.



Otto Frank überlebte als
einziger das Morden der
Nazis.



ANNES TAGEBUCH



Er veröffentlichte
später Annes Tagebuch.

Es wurde in 60 Sprachen
übersetzt und ist eins der
meist gelesenen Bücher
auf der Welt.

Und kann auch in unserer
Schule gelesen werden.

GEDENKEN

Wir dachten an Anne
und ihre Familie und
ihre Freunde in
einer
Gedenkminute.

Und hoffen,
dass so etwas
Schlimmes
nie wieder passiert!



Anne Frank Tagebuch



Winterausflug mit Frau Handel und Frau Loeffler

25.01. WINTERAUSFLUG

MIT FRAU HANDEL UND FRAU LOEFFLER

Am Freitag nach der Zeugnisausgabe sind Frau Loeffler und Frau Handel mit einigen Schülern mit der Fähre über den Rhein nach Oestrich-Winkel gefahren.



25.01. WINTERAUSFLUG

MIT FRAU HANDEL UND FRAU LOEFFLER



Auf der Fähre hat einer der Fährmänner eine Nebel-Laterne an einen Baum mitten im Fluss befestigt.

25.01. WINTERAUSFLUG

MIT FRAU HANDEL UND FRAU LOEFFLER

Von Oestrich-Winkel
ging es weiter durch
Kiedrich und dahinter
in vielen Kurven
hinauf in den
verschneiten Wald.



25.01. WINTERAUSFLUG

MIT FRAU HANDEL UND FRAU LOEFFLER



Dort im Wald gibt es eine Quelle, an der Frau Handel immer Waldwasser holt.

Das schmeckt besonders lecker und frisch und manche Schüler haben es schon gekostet, denn manchmal bringt Frau Handel davon mit ins Büro.

25.01. WINTERAUSFLUG

MIT FRAU HANDEL UND FRAU LOEFFLER



25.01. WINTERAUSFLUG

MIT FRAU HANDEL UND FRAU LOEFFLER

Dann hatten alle noch richtig Spaß beim Schlittenfahren.



25.01. WINTERAUSFLUG

MIT FRAU HANDEL UND FRAU LOEFFLER



25.01. WINTERAUSFLUG

MIT FRAU HANDEL UND FRAU LOEFFLER

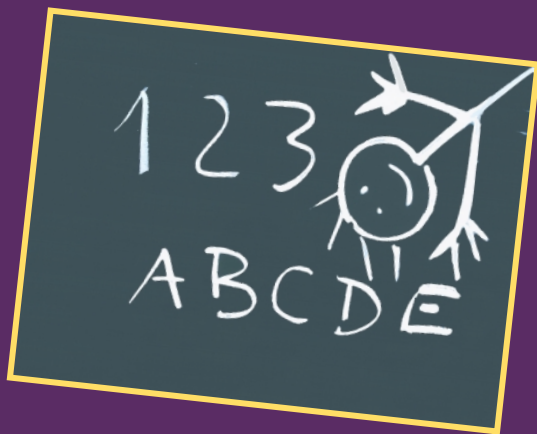


Leider ging die Zeit zu schnell vorbei, am Ende gab es noch ein Picknick mit warmem Tee und Keksen, dabei entdeckte Jan Weißkopf eine Wildschweingruppe, die oberhalb der Quelle durch den Wald rannte.

Zurück ging es über die Schiersteiner Brücke, weil vor lauter Spaß die Fähre verpasst wurde.

UNSERE

ASS



Februar 2013

Redaktion & Layout: Lilli Nonte

FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



Danke an unseren DJ Tobi Pöhlich
und seine Crew Tim & Wolfgang!

Klasse Disco!!!
Nur für Fotos etwas dunkel...

FASCHINGSFEIER 2013



FASCHINGSFEIER 2013



Danke an die
Tanz-AG für
ihre
Aufführung!



FASCHINGSFEIER 2013

Wem
gehören
diese
Beine? 😊



Hellau!
Schöne Tage!
...sagt eure
„Fotografin“



...bald geht es weiter...